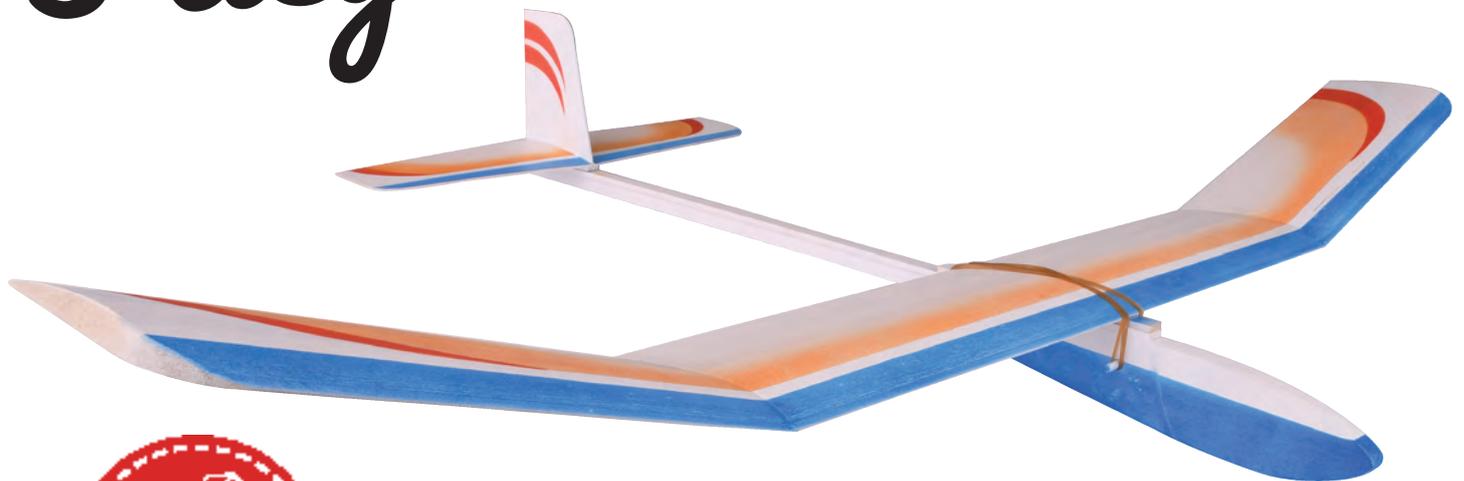
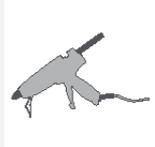
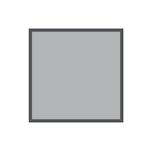


# Flieger Marathon



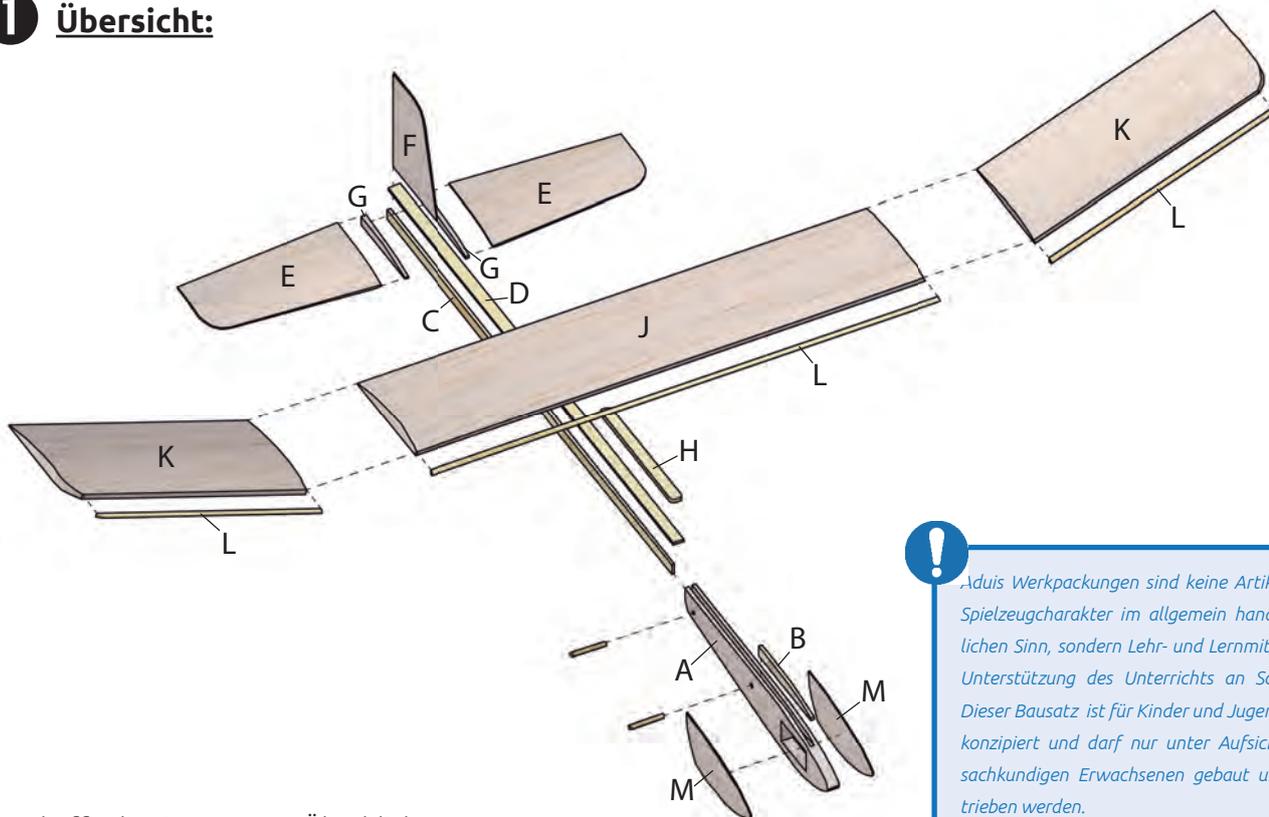
## WERKZEUGVORSCHLAG:

		
Heißklebepistole	Feile	Schere
		
Holzleim / Alleskleber	Schleifpapier	Laubsägebogen
		
Cutter	Stecknadel	Klebefilm

NAME: \_\_\_\_\_ KLASSE: \_\_\_\_\_

STÜCKLISTE:	OK✓	ABMESSUNGEN:	BEZEICHNUNG:	TEILE:
2 Kiefernholzleisten	<input type="checkbox"/>	490 / 10 / 3 mm		C, D
2 Kiefernholzleisten	<input type="checkbox"/>	125 / 10 / 3 mm		B, H
2 Balsaholzprofile	<input type="checkbox"/>	460 / 100 / 10 mm	Flügel	J, K
2 Profileleisten	<input type="checkbox"/>	460 / 3 / 3 mm	Nasenleisten	L
2 Balsaholzbretter	<input type="checkbox"/>	150 / 75 / 15 mm	Höhenruder	E
1 Balsaholzbrett	<input type="checkbox"/>	100 / 75 / 15 mm	Seitenleitwerk	F
2 Balsaholzleisten	<input type="checkbox"/>	75 / 10 / 4 mm		G
1 Balsaholzleiste	<input type="checkbox"/>	245 / 45 / 10 mm	Bug	A
2 Flugzeugsperrholz	<input type="checkbox"/>	110 / 40 / 1 mm	Trimmkammer-Abdeckung	M
1 Stoffband	<input type="checkbox"/>	700 / 15 mm		
2 Rundstäbe	<input type="checkbox"/>	30 / Ø 4 mm		
3 Gummibänder	<input type="checkbox"/>	Ø 50 / 0,3 mm		
6 Messingplatten	<input type="checkbox"/>	39 / 20 / 1 mm		

# 1 Übersicht:

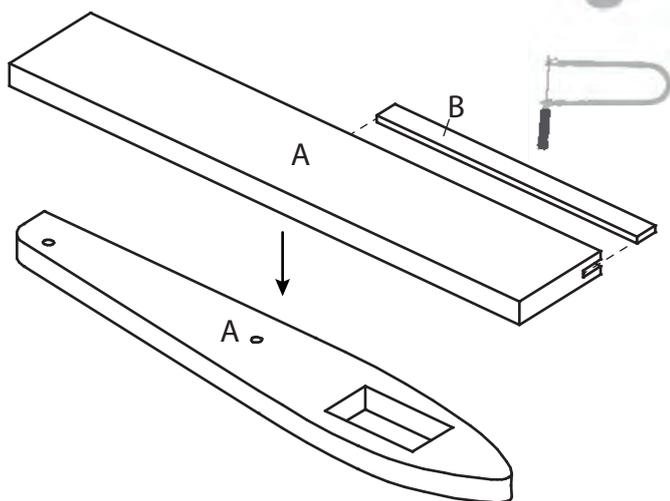


**!** Aduis Werkpackungen sind keine Artikel mit Spielzeugcharakter im allgemein handelsüblichen Sinn, sondern Lehr- und Lernmittel zur Unterstützung des Unterrichts an Schulen. Dieser Bausatz ist für Kinder und Jugendliche konzipiert und darf nur unter Aufsicht von sachkundigen Erwachsenen gebaut und betrieben werden.

Verschaffe dir einen ersten Überblick.

OK ✓

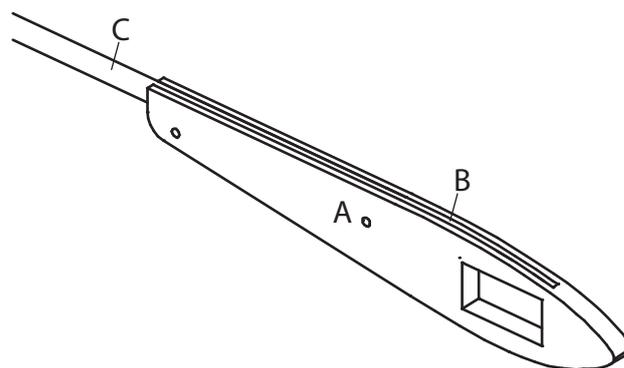
# 2 Bug zusammensetzen:



Leime einen der **Teile (B) (125 / 10 / 3 mm)** bündig in den Schlitz des **Teiles (A) (245 / 45 / 10 mm)**. Übertrage die Form und Bohrungen des Rumpfes (A) von der Schablone auf das Holz (245 / 45 / 10 mm). Bohre anschließend die Löcher und **säge die Form mit der Laubsäge aus**.

OK ✓

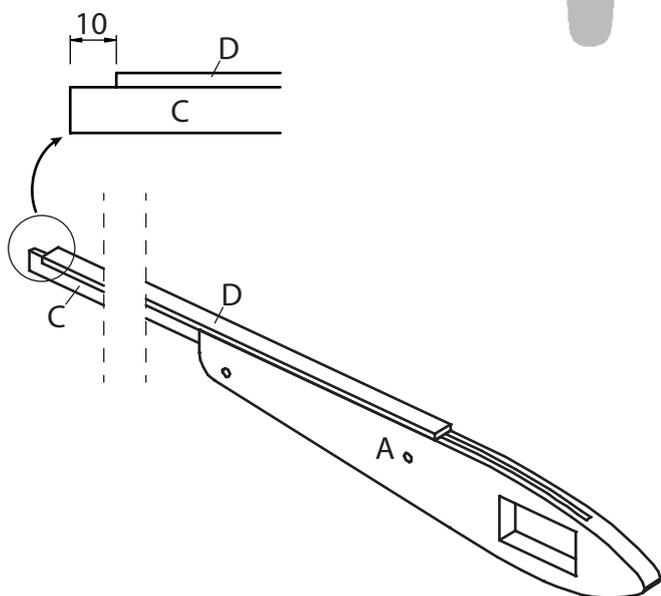
# 3 Leiste einleimen:



Leime jetzt die **Leiste (C) (490 / 10 / 3 mm)** in den Schlitz des Teiles (A). Achte darauf, dass der **Teil (C) bündig an den Teil (B)** anschließt.

OK ✓

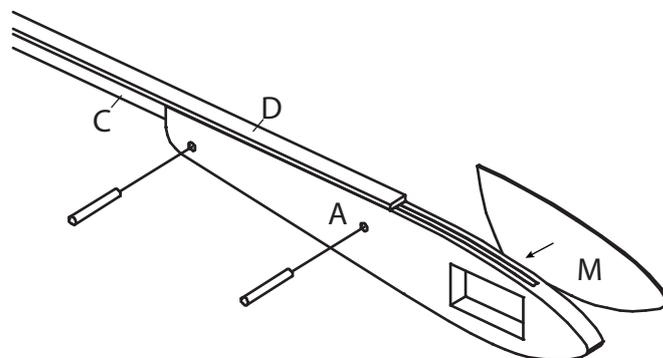
#### 4 Leiste aufleimen:



Leime die **Leiste (D)** (490 / 10 / 3 mm) auf dem Teil **(C)** wie abgebildet um **10 mm versetzt** auf.



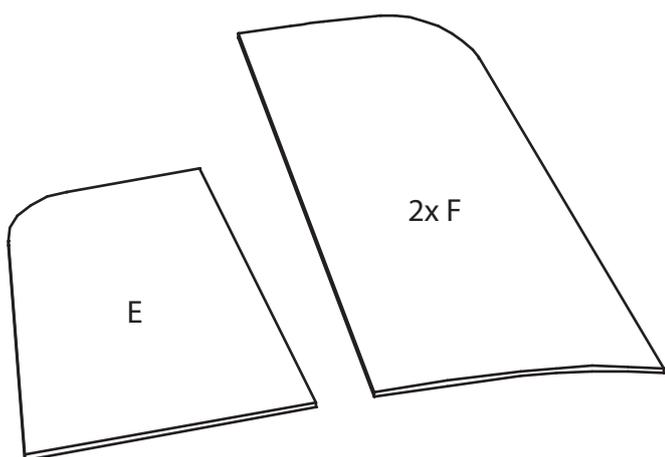
#### 5 Trimmkammer-Abdeckung anbringen:



Auf einer Seite kann bereits eine **Trimmkammer-Abdeckung (M)** angeleimt werden (die andere Seite muss aber noch zum Befüllen geöffnet bleiben). Auch die **zwei Rundstäbe (30 mm / Ø 4 mm)** können in die Bohrungen wie abgebildet **mittig** eingeleimt werden.



#### 6 Höhen- & Seitenleitwerk:

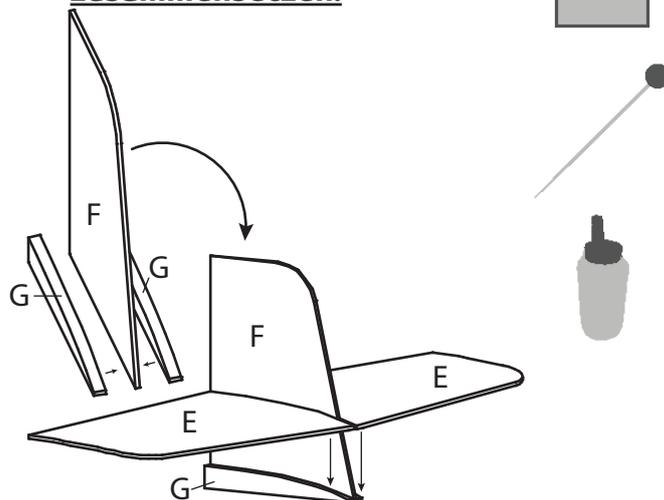


Zeichne die Teile für die **Höhenruder (E)** auf die Balsaholz (150 / 75 / 15 mm) und das **Seitenleitwerk (F)** auf das Balsaholz (100 / 75 / 15 mm). Anschließend können die Teile **mit einem scharfen Cutter** ausgeschnitten werden.

**Achtung:** Bei Längsschnitten immer von der breiteren Seite zur schmälere Seite schneiden!



#### 7 Leitwerksteile zusammensetzen:



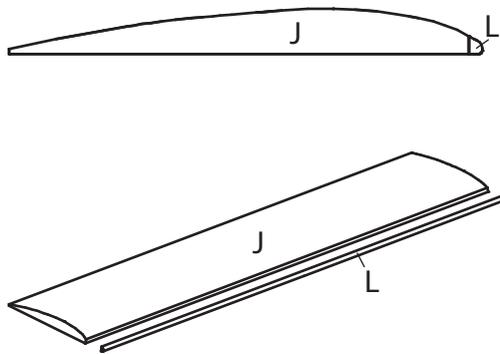
Runde die Kanten der Leitwerksteile (E, F, G) mit Schleifpapier ab.

Leime an das **Seitenleitwerk (F)** links und rechts je eine Höhenruderrippe (G). Zur Sicherheit können die Teile (F) mit einer Stecknadel fixiert werden.

Befeuchte anschließend die Teile (E) mit einem nassen Tuch und **leime sie wie abgebildet auf**. Fixiere auch sie mit Stecknadeln.



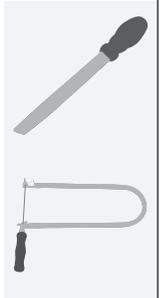
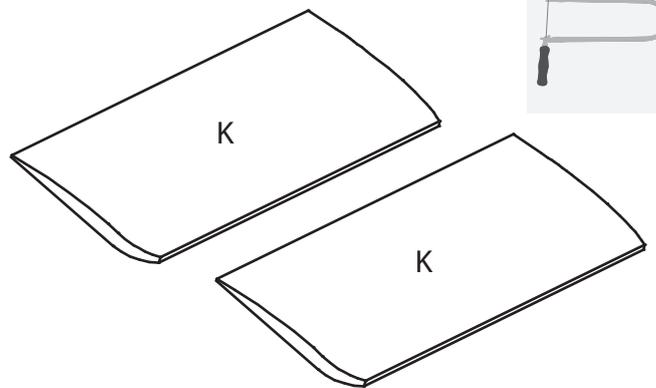
### 8 Nasenleisten anleimen:



Leime die **zwei Nasenleisten (L)** (460 / 3 / 3 mm) auf die **zwei Flügelprofile (J, K)** (460 / 100 / 10 mm) und fixiere sie mit Klebeband. Schleife anschließend die **Stufen** zwischen den Nasenleisten und den Flügelprofilen **weg**.



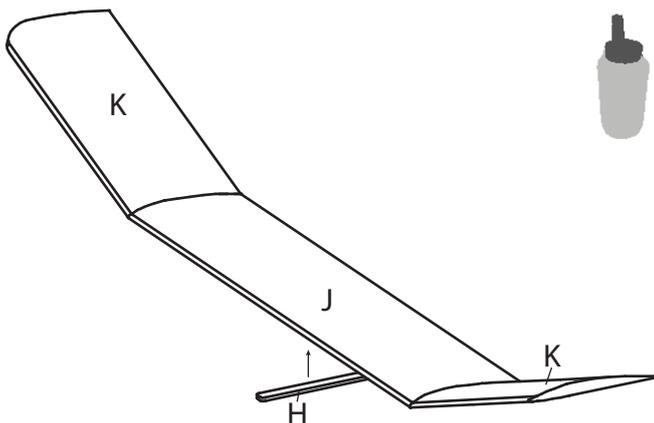
### 9 Flügel teilen:



Säge das **leichtere Profilbrett** (wenn erkennbar) **in der Mitte auseinander** und forme den Rand nach Plan 2. Passe die Nasenleiste der Schräge der schräggeschnittenen Seiten (Gehrungen) der Flügelprofile an.

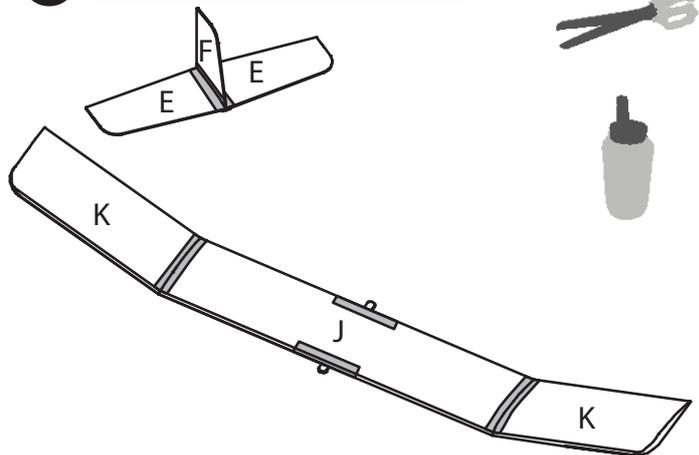


### 10 Flügel zusammensetzen:



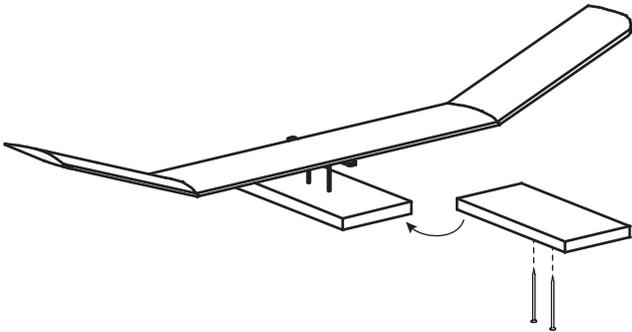
Fixiere das **Flügelmittelstück (J)** mit Stecknadeln auf einer Unterlage. Leime die **Flügelohren (K)** an und unterstelle sie mit einer Stütze aus Karton oder Holz. Leime anschließend die **Flügelauflageleiste (H)** **genau in der Mitte** an.

### 11 Stoffbänder befestigen:



Die **Stoffbänder dienen zur Verstärkung** von stark belasteten Leimverbindungen. Schneide vom Stoffband (700 / 15 mm) **zwei Stücke mit 75 mm** für das Leitwerk, **vier Stücke mit 100 mm** für die Flügelohren und zwei Stücke mit 50 mm als Gummiauflage ab. **Bestreiche die Stoffbänder mit Leim** und klebe sie an den angegebenen Stellen fest. Für bessere Festigkeit kannst du die Stoffbänder zum Schluss noch **mit Leim deckend bestreichen**.

**12** Flügel ausbalancieren:



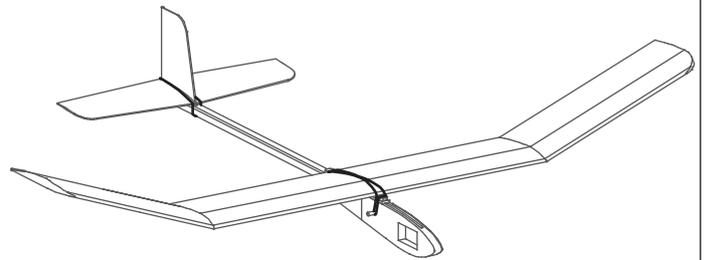
Schleife alle Teile mit feinem Schleifpapier nach. Gestalte und bemale den Flieger mit Acryllack nach deinen Vorstellungen.

Lege den Flügel auf zwei an den Spitzen abgerundeten, durch ein Brett geschlagene Nägel und **balanciere ihn aus**.

Es kann entweder auf der schwereren Seite **Gewicht durch wegschleifen entnommen werden** oder auf der leichteren Seite hinzugefügt werden, indem **kleine Metallreste aufgeklebt werden**.



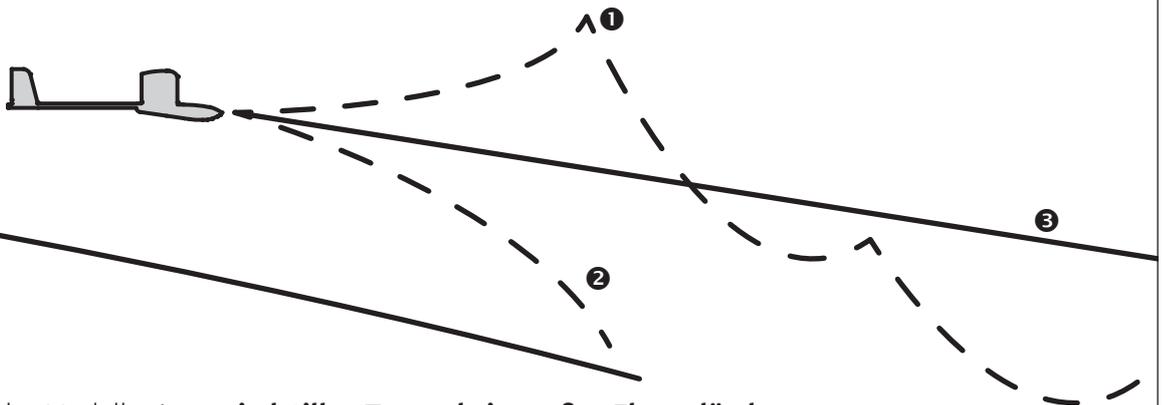
**13** Segelflieger zusammensetzen:



Jetzt kann der **Flügel mit zwei Gummibändern** und das **Leitwerk mit einem Gummiband** am Rumpf befestigt werden.



**14** Modell einfliegen:



Wähle zum Einfliegen des Modells einen **windstillen Tag und ein großes Fluggelände**.

Neige das Modell leicht nach unten und „schiebe“ den Flieger nicht zu kräftig in die Luft. Es sollte nun in **sanftem Gleitflug geradeaus fliegen**. **Steigt** es nach dem Loslassen stark **nach oben 1**, muss **vorne mehr Ballast** angebracht werden. Gib dazu die **Messingplatten** in noch offene Trimmkammer.

**Fällt** der Flieger steil **nach unten 2**, muss **Ballast weggenommen** werden.

Sobald man die **richtige Einstellung** gefunden hat **3**, kann die zweite Trimmkammerabdeckung endgültig auf den Rumpf geleimt werden.

Damit ist das **Modell eingeflogen** und es können ab jetzt Handstarts am Hang oder, nach Anbringen eines kleinen Hakens am Rumpf, auch Hochstarts mit der Schnur durchgeführt werden.

**Viel Spaß und gutes Gelingen!**



